

Auszüge aus der Chronik

Vor mehr als 150 Jahren in Rostock-Gehlsdorf gegründet, gehört der Michaelshof zu den ältesten Sozialeinrichtungen der Hansestadt Rostock. Waren es anfangs obdachlose Kinder und Jugendliche, denen ein Dach über dem Kopf, eine Suppe für den Magen und eine Ausbildung geboten wurden, so sind es seit 1950 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die hier Pflege, Betreuung und Förderung erfahren.

Für diese Aufgabe sind im Michaelshof weit über 200 Mitarbeiter tätig, darunter Heilerzieher, Krankenschwestern, Sonderpädagogen und Altenpfleger. Darüber hinaus verfügt der Michaelshof über Plätze für den Zivildienst und das Freiwillige Soziale Jahr.

Ob im Wohnheim oder im Pflegeheim, in der Schule oder in der Werkstatt - in allen Bereichen geht es darum, dass die Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung durch professionelle Pflege, Betreuung und Förderung ein höchstmögliches Maß an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung erreichen.

Mit beträchtlichen Fördermitteln konnte der Michaelshof nach der »Wende« zu einer der modernsten und leistungsfähigsten Einrichtungen seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern ausgebaut werden.

1845 Evangelische Christen begründen in Rostock-Gehlsdorf das »Rettungshaus für verwaiste Knaben«.

1918 Aus der »Bewahranstalt« wird ein »Erziehungsheim«.

1931 Die Einrichtung erhält den Namen »Michaelshof«.

1950 Die Arbeit mit geistig behinderten Menschen wird aufgenommen.

1991 Die bisherige Arbeitstherapie wandelt sich zur neuen »Werkstatt für Behinderte«.

1996 Das neue Gebäude der »St. Michael-Schule« wird eröffnet.

2000 Das Wohnangebot des »Michaelshofes« wird um das Trainingswohnen, das Ambulant Betreute Wohnen sowie um eine Seniorenbetreuung erweitert.



Michaelshof

Evangelische Pflege- und Fördereinrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung
18147 Rostock · Fährstraße 25
Tel: (0381) 645-0 · Fax: (0381) 645-555
info@michaelshof.de · www.michaelshof.de



Der Michaelshof gehört zum Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs.

made by werk3.de



Michaelshof Rostock



Wohnheim und Pflegeheim

Werkstatt für behinderte Menschen

St. Michael-Schule



Qualifizierte Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich die Bewohner wohl fühlen.

In verschiedenen Bereichen erfüllen die Beschäftigten Arbeitsaufträge.


Der Schultag vollzieht sich im Wechsel von Unterricht und Zeiten der Entspannung.


Im Wohnheim wie auch im Pflegeheim ist eine möglichst hohe Lebensqualität für die Menschen mit Behinderung das Ziel von aktivierender Pflege, Betreuung, Beratung und Förderung. Dabei orientieren sich alle Angebote an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen jedes Einzelnen. Wärme und persönliche Zuwendung, Zeit für Gespräche und Beschäftigungen sowie die Teilnahme an Gottesdiensten und verschiedensten Veranstaltungen kennzeichnen das Leben im Heim.


Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz anzubieten, der sie ausfüllt, sie fordert und fördert - so lässt sich der Integrationsauftrag in der WfbM umreißen. Dies ist mit der Absicht der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben verbunden. In verschiedenen Arbeitsbereichen erfüllen die Beschäftigten gewissenhaft und qualitätsgerecht die ihnen übertragenen Arbeitsaufträge.

Für viele Kunden aus Industrie und Handel, aus Handwerk und Mittelstand sowie für Privatpersonen und Einrichtungen der öffentlichen Hand ist die WfbM im Michaelshof seit langem ein leistungsfähiger und verlässlicher Partner.

Die St. Michael-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung. Sie steht den schulpflichtigen Kindern des Michaelshofes sowie anderen geistig und mehrfach behinderten Kindern aus Rostock und Umgebung offen. Das 1996 eingeweihte Gebäude entspricht den neuesten Erkenntnissen der Behindertenhilfe. In neun Klassen lernen die Schüler vor allem Selbständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens. Außer Sonderpädagogen sind auch Logopäden, Physiotherapeuten, Musiktherapeuten und Ergotherapeuten in die schulische Ausbildung einbezogen.

 Heimleiter/Pflegedienstleiter
Tel: (0381) 645-0

 Leiter der WfbM
Tel: (0381) 645-330

 Leiter der St. Michael-Schule
Tel: (0381) 645-205

Wohnangebote:
für Kinder · für Erwachsene
für pflegebedürftige Menschen
Trainingswohnen
Ambulant Betreutes Wohnen

Bereiche:
Stempel- und Schilderfertigung
Wäscherei · Tischlerei · Keramik
Verpackung und Montage · Gärtnerei
Hauswirtschaft · Fördergruppe

Angebote:
Deutsch · Mathematik · Musik
Religion · Sport · Schwimmen
Werken · Schulgarten · Handarbeit
Hauswirtschaft · Umwelterziehung